JUBILÄUM MIT FERNOST

Der Landkreis Landshut mit Landrat **Josef Eppeneder** (2.v.l.) an der Spitze hat das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem russischen Rayon Nowosibirsk gefeiert. Eine Delegation mit Landrat Gennady Zakharov, seinen beiden Stellvertretern und weiteren Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft kam extra zum Festabend nach Bonbruck. 1989 suchte die Bodenkirchener Firma Samen-Maier Ersatz für den bisherigen Torfabbau am Chiemsee. Am Rande eines CSU-Parteitages vermittelte der damalige Landwirtschaftsminister **Hans Maurer** Kontakte nach Russland, die im Mai 1989 nach Nowosibirsk führten. Bei der ersten Reise nach Sibirien wurde **Hans Maier,** der auch Kreisrat in Landshut war, auf das Schicksal der zahlreichen dort lebenden Deutschstämmigen aufmerksam, die nach der Deportation durch Stalin aus dem Wolgagebiet bis in die 70er Jahre hinein als ethnische Minderheit benachteiligt wurden. Im Dezember 1989 besuchte eine Reisegruppe mit Landrat **Ludwig Meyer,** Staatssekretär **Herbert Huber,** Bürgermeister **Helmut Wimmer,** Kreisrat **Helmut Dietlmeier** und Maier Nowosibirsk. Obwohl allen bewusst war, dass eine Partnerschaft über eine Entfernung von 6500 Kilometern nur schwer aufzubauen und zu erhalten sein wird, trug Landrat Ludwig Meyer diesen Wunsch dem Kreistag vor. Am 16. Januar 1991 haben die beiden Landräte Meyer und **Anatolij Tschastikin** die Partnerschaft besiegelt. Der Austausch von Musik und Kultur, die Präsentation sibirischer Kunst, Kooperation zwischen den Verwaltungs- und anderen Schulen sowie Jugendbegegnungen hat der Freundeskreis in den vergangenen Jahren initiiert. „Für eine richtige Freundschaft gibt es eben keine Entfernung", so dessen Vorsitzender **Helmut Wimmer** (4.v.l.).